

No 8

2016

AUDI SPORT EXPRESS

DTM/TT Cup
Finale Hockenheim



FIA WEC
Offene
Rechnung in Fuji

FORMEL E
Podium beim
Saisonaufakt

WORLD RX
Ekström kämpft
um WM-Titel



Audi Sport

ALLES MÖGLICH

Audi Sport ist mit dem ehrgeizigen Ziel in die DTM-Saison 2016 gegangen, alle drei Meistertitel zu gewinnen. Beim mit Spannung erwarteten Finale in Hockenheim kann dieses Ziel Realität werden. Vor den beiden letzten Saisonrennen liegt Audi in zwei der drei Wertungen in Führung: In der Herstellerwertung hat Audi 37 Punkte Vorsprung vor BMW und 174 Punkte Vorsprung vor Mercedes-Benz. In der Teamwertung liegt das Audi Sport Team Abt Sportsline 25 Punkte vor dem BMW Team RMG (Marco Wittmann/Timo Glock). Und in der Fahrerwertung hat Edoardo Mortara nur 14 Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Marco Wittmann (BMW). Auch Jamie Green kann rechnerisch noch Meister werden.



Auf ihm ruhen die Hoffnungen der Audi-Fans: Edoardo Mortara

DTM-FINALE

- > Audi kann zum zehnten Mal den Fahrertitel in der DTM gewinnen
- > Audi feierte 2014 und 2015 beim Finale jeweils Dreifachsiege
- > Edoardo Mortara gewann im Mai den Auftakt in Hockenheim und seitdem drei weitere DTM-Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich,
Audi-Motorsportchef



Warum engagiert sich Audi in der Formel E?

Die Formel E passt als rein elektrische Motorsport-Serie perfekt zu Audi. Elektromobilität ist für uns ein wichtiges Thema. Wir haben das Ziel, Audi auf diesem Gebiet zum führenden Premiumanbieter zu entwickeln. 2025 soll jeder vierte Audi ein Elektroauto sein. Da ist es nur konsequent, dass wir die Formel E in unser Motorsport-Engagement integrieren.

Audi hat den Motorsport schon immer dazu genutzt, neue Technologien für den Serieneinsatz zu erproben. Ist das nun auch bei der Formel E der Fall?

Davon bin ich überzeugt. Mit dem quattro-Antrieb haben wir den Rallyesport revolutioniert und später auch auf der Rundstrecke Maßstäbe gesetzt. In Le Mans war Audi der erste Hersteller, dem Siege mit einem TFSI-Motor, einem TDI und einem Hybrid-Rennwagen gelungen sind und der damit mehrfach Motorsport-Geschichte geschrieben hat. Daran wollen wir nun beim rein elektrischen Fahren anknüpfen.



HOCHSPANNUNG

Spektakulärer Saisonauftakt der Formel E in Hongkong: Lucas di Grassi und das Team ABT Schaeffler Audi Sport sicherten sich am vergangenen Sonntag mit einer taktischen Meisterleistung den zweiten Platz. Nach einem Ausrutscher im Qualifying ging der Audi-Werksfahrer nur vom 19. Startplatz aus ins Rennen. Ein unverschuldeter Unfall in der zweiten Kurve, als di Grassi einem Crash vor ihm nicht mehr ausweichen konnte, zwang ihn zum ersten unplanmäßigen Boxenstopp mit einem Wechsel des defekten Frontflügels. Das warf ihn erneut an das Ende des Feldes zurück. Eine weitere Safety-Car-Phase nutzte di Grassi zum sehr frühen obligatorischen Autowechsel. Mit konsequentem Energiesparen gelang ihm ein Comeback auf das Podium. Di Grassi reist so als Tabellenzweiter zum zweiten Lauf der Formel E am 12. November nach Marrakesch.



TT-TIME

Spannung pur im Audi Sport TT Cup: Vor dem Finale in Hockenheim können mit Joonas Lappalainen, Dennis Marschall, Sheldon van der Linde und Nicklas Nielsen noch vier Fahrer Meister werden!



Die Top 3 der Tabelle vor dem Finale: Lappalainen, Marschall, van der Linde (von links nach rechts)



CUP-FINALE

- > Joonas Lappalainen liegt nur neun Punkte vor Dennis Marschall
- > Sheldon van der Linde und Nicklas Nielsen mit Außenseiterchancen
- > Schauspieler Jimi Blue Ochsenknecht einer von sieben Gastfahrern beim Finale

OFFENE RECHNUNG

Während in Hockenheim das DTM-Finale steigt, startet das Audi Sport Team Joest in Fuji (Japan) beim siebten Lauf der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Am Fuße des Mount Fuji hat Audi noch eine offene Rechnung: Es ist das einzige WEC-Rennen, bei dem noch kein Sieg gelang.



WEC FUJI

- > Start am Sonntag um 11 Uhr Ortszeit (4.00 MESZ)
- > Rennstrecke: 6 Stunden
- > Zwei Audi R18 am Start

RAST IM RS 5 DTM

Vor einem Jahr feierte René Rast beim DTM-Finale in Hockenheim als Gastfahrer einen Sieg im Audi Sport TT Cup. Dieses Mal tritt er in der DTM an: Der 30-jährige Deutsche vertritt Mattias Ekström, der bei der Rallycross-WM in Buxtehude startet, am Steuer des Red Bull Audi RS 5 DTM.



1, 2, 3 QUATTRO



Auf dem Weg zum WM-Titel?
Vier Siege feierte Mattias
Ekström in dieser Saison
bereits mit dem Audi S1 EKS
RX quattro

„Es ist schon ein komisches Gefühl, beim DTM-Finale in Hockenheim nicht dabei sein zu können“, sagt Mattias Ekström. Doch der Schwede hat einen guten Grund: Beim zeitgleich auf dem Estering stattfindenden Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) kann er sich mit seinem Audi S1 EKS RX quattro schon ein Rennen vor Saisonschluss den WM-Titel sichern.

RX GERMANY

- > Ekström führt mit 27 Punkten Vorsprung
- > Baut er die Führung auf mindestens 30 Punkte aus, ist er Weltmeister
- > Finalläufe am Sonntag ab 14 Uhr im Livestream auf www.fiaworldrallycross.com

Auf Anhieb Sieger des ADAC GT Masters: das neue Audi-Kundenteam Montaplast by Land-Motorsport

TITELREGEN FÜR DEN R8 LMS

Bereits zum dritten Mal hat der Audi R8 LMS das ADAC GT Masters gewonnen. Beim Finale in Hockenheim sicherten sich Christopher Mies und Connor De Phillippi (großes Foto) den Titel. Enzo Ide (unten rechts) gewann am selben Tag den Blancpain GT Series Sprint Cup. Mit der Markenwertung in der GTD-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship feierte Audi auch den ersten Titel des R8 LMS in Nordamerika (unten links).





EINSTIEGS MODELL

Mit dem Audi RS 3 LMS erweitert Audi Sport customer racing ab der Saison 2017 sein Angebot im Kundensport. Der für die TCR-Kategorie entwickelte Tourenwagen beschleunigt in rund 4,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 240 km/h. Der Vierzylinder-Zweiliter-TFSI-Motor leistet im TCR-Trim 243 kW (330 PS). Die Auslieferung der ersten Audi RS 3 LMS an Kunden beginnt im Dezember. Der Kaufpreis liegt bei 129.000 Euro (zzgl. MwSt.).

Der Audi RS 3 LMS feierte zeitgleich mit der neuen Audi RS 3 Limousine seine Weltpremiere auf dem Automobilsalon in Paris. Größten Wert legt Audi Sport customer racing auf die Sicherheit



400 PS IM NEUEN RS 3

Auf dem Automobilsalon in Paris hat Audi seine erste kompakte Limousine mit dem RS-Label präsentiert. Der neue 2.5 TFSI der Audi RS 3 Limousine leistet 294 kW (400 PS) und damit 33 PS mehr als das Vorgängeraggregat. Das macht ihn zum stärksten Serien-Fünfzylinder auf dem Weltmarkt. Seine 480 Nm Drehmoment stehen zwischen 1.700 und 5.850 Umdrehungen pro Minute bereit und sorgen für eine außerordentliche Durchzugskraft. In 4,1 Sekunden sprintet das kompakte RS-Modell von 0 auf 100 km/h. Maximal erreicht es 250 km/h.

IMPRESSUM

Herausgeber

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt
+49 841 8934200
motorsport-media@audi.de

Pressekontakt
Stefan Moser
Leiter Audi Kommunikation
Motorsport
+49 841 8935550
stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyber.com
www.audi-motorsport.com
www.audi.com

[facebook.com/AudiSport](https://www.facebook.com/AudiSport)
twitter.com/audisport
[instagram.com/audisport](https://www.instagram.com/audisport)